



KONZERT DES  
COLLEGIUM MUSICUM URDORF

# UN CAPODANNO ITALIANO

EIN ITALIENISCHES NEUJAHR

---

1. JANUAR 2012, 18.15 UHR  
REFORMIERTE KIRCHE URDORF

OBOE Matthias Arter  
LEITUNG Pascal Druey

---

## PROGRAMM

GIOACCHINO ROSSINI (1792–1868) Ouvertüre zur Oper «Semiramis»

VINCENZO BELLINI (1801–1835) Concerto für Oboe und Orchester

PIETRO MASCAGNI (1863–1945) Intermezzo aus «Cavalleria Rusticana»

GIOACCHINO ROSSINI «Passo a sei» aus Wilhelm Tell

GIACOMO PUCCINI (1858–1924) Preludio sinfonico

ANTONIO PASCULLI (1842–1924) Fantasia über die Oper «Poliuto» von Donizetti

GIUSEPPE VERDI (1813–1901) aus Divertissement zu «Il Trovatore»:

Pas des Bohèmiens – La Gitanella, Galop

Neujahrsgrüsse von Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner.  
Nach dem Konzert offeriert der Gemeinderat den traditionellen Apéro.

---

KARTEN ZU FR. 40.–/30.– AB 12. DEZEMBER 2011 BEI:  
DROGERIE BAUR, ZENTRUM SPITZACKER, 8902 URDORF  
KONZERTKASSE AB 17.15 UHR

PATRONAT: Kulturkommission Urdorf



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

# UN CAPODANNO ITALIANO

## EIN ITALIENISCHES NEUJAHR

«Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?» Ja, bella Italia kennen wir alle. Und lange vor und nach Goethe projizieren wir Menschen nördlich der Alpen gerade in düsteren Wintermonaten unsere Sehnsüchte nach Wärme, Lebensfreude und etwas mehr Leichtigkeit in unser südliches Nachbarsland.

«Im dunkeln Laub die Goldorangen glühen,  
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,  
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht?  
Kennst du es wohl? Dahin!  
Dahin möcht' ich mit dir,  
O mein Geliebter, ziehn.»

Zum Neujahr 2012 wollen wir mit dem Collegium Musicum Urdorf musikalisch gen Süden ziehen. In jenes Land, welches aus seiner Blütezeit einen unermesslichen kulturellen Reichtum geerbt hat. Und in das Land, welches die Wiege des Belcanto ist und wo die Oper nicht nur zelebriert, sondern auch gelebt wird. Gioacchino Rossini, Vincenzo Bellini, Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi – Komponisten, bei welchen schon der Klang der Namen nach Musik klingt und die nicht zuletzt dank ihrer Opern Unsterblichkeit erlangten. Etwas weniger bekannt dürfte der Sizilianer Antonio Pasculli sein – wobei seine Fantasia für Oboe und Orchester auf Melodien von einem andern grossen italienischen Operkomponisten basiert: Gaetano Donizetti.

Zum Jahresbeginn bringt Ihnen das CMU mit seinem diesjährigen Solisten, dem Oboisten Matthias Arter, eine geballte Ladung Italianità nach Urdorf. Wir freuen uns sehr, Sie am 1. Januar 2012 zu unserem Konzert und dem darauf folgenden Apéro willkommen zu heissen!

Pascal Druey

### Wir laden Sie ein!

Seit über 20 Jahren leistet das Collegium Musicum Urdorf mit seinen Konzerten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Angebot im Limmattal. Um diese Aufgabe auch in Zukunft erfüllen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 50.– heissen wir Sie willkommen im Kreise der Freunde des CMU. Wir danken Ihnen heute schon herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung.

**Postkonto-Nr.: 80-16215-5**  
Collegium Musicum Urdorf, 8902 Urdorf

Sekretariat:  
Pia Murer, Telefon 044 734 28 89  
E-Mail: sekretariat@cmu.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.cmu.ch](http://www.cmu.ch)

Unser nächstes Konzert:  
Sonntag, 22. April 2012, 17 Uhr, Katholische Kirche Urdorf  
Werke von Vanhal, Janacek, Wranitzki, Dvorak mit den in Urdorf lebenden Bratschisten Ewa und Ryszard Groblewski-Grzwyna



## Matthias Arter OBOE

Das Portrait von Matthias Arter ergibt sich aus der grossen Spannweite seiner Tätigkeiten. Er ist Solist, Komponist, Ensemble- und Orchestermusiker, Hochschuldozent oder Projektmanager. Jede dieser Aufgaben prägt auch die anderen Aspekte seiner Persönlichkeit als Künstler. Aufgewachsen und erstausgebildet in Zürich (bei Peter Fuchs und Thomas Indermühle), studierte er später auch bei Heinz Holliger (Freiburg im Breisgau) und erhielt wichtige Impulse von Persönlichkeiten in der «Alte Musik-Szene» wie Johann Sonnleitner, Matthias Weilenmann und Pedro Memelsdorff. Die Arbeit mit seinen Ensembles (Octomania, Arion-Quintett, æquatuor) begleitet und prägt ihn seit vielen Jahren. Regelmässige Rezitals mit verschiedenen PianistInnen, der Harfenistin Priska Zaugg und dem Gitarristen/Theorbisten Markus Hochuli zeigen ihn mit einem Repertoire, welches von der Renaissance bis zur neuesten Musik reicht. Eine Spezialität sind die Soloprogramme, welche seine Instrumente immer bis zur Grenze ausloten – drei davon sind bisher auf CD dokumentiert, «Oboe solo», «Oboe plus» sowie «Couleurs». Seine Instrumente sind die Vertreterinnen der Oboenfamilie, von der Musette bis zur Bassoboe, ausserdem die Melodica oder auch gelegentlich ein Instrument, das er in Zusammenarbeit mit dem bildenden Künstler Vincenzo Baviera entwickelt hat: das Zyklophon.

Matthias Arter ist auch als Dirigent tätig und unterrichtet Oboe, Kammermusik und Improvisation an der HMT (Hochschule für Musik und Theater) Bern und ist Solo-Oboist im Kammerorchester Basel.



Wir wünschen Ihnen ein  
erfolgreiches und  
glückliches Jahr 2012.

Besuchen Sie uns auf [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank  Zürcher  
Kantonalbank



**Reto Wasem**  
Leiter Verkauf  
Telefon 044 744 70 68  
[reto.wasem@mobi.ch](mailto:reto.wasem@mobi.ch)

**Wir sind für Sie da.**  
*So sicher wie der Stier  
auf dem Wappen.*

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli  
Kirchplatz, 8953 Dietikon  
Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79  
[limmattal@mobi.ch](mailto:limmattal@mobi.ch), [www.mobilimmattal.ch](http://www.mobilimmattal.ch)